

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/060/2012/VI-61
Einreicher:	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	22.10.2012	
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	15.11.2012	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	20.11.2012	

Titel:

Umgestaltung der Spielbereiche in den öffentlichen Grünflächen Rondellgarten und Pollingpark

Information:

Der Spielbereich im Pollingpark wird aus Mitteln der Sozialen Stadt in Höhe von 162.000 EUR erneuert. Aus gleichem Förderprogramm stehen für die Aufwertung des Spielbereiches im Rondellgarten 90.000 EUR zur Verfügung.

Die Information in dieser Vorlage bezieht sich auf die Kinderbeteiligung im Frühjahr und Sommer 2012 und zeigt, welche Planungsvorschläge hieraus entstanden sind und wie die bauliche Umsetzung in 2013 erfolgt.

Im Leitfaden zum Förderprogramm Soziale Stadt wird auf die Bürgerbeteiligung als grundlegende Voraussetzung für den erfolgreichen Ablauf der Stadterneuerung hingewiesen, weil die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger der sozialen Integration und der Identifikation mit dem Stadtteil dient.

Die späteren Nutzer für die beiden Bereiche sind hauptsächlich Kinder. Deshalb entstanden die Ideen für die Aufwertung und Erneuerung der Spielbereiche in verschiedenen Phasen einer Kinderbeteiligung.

In beiden Bereichen beinhaltet die Erneuerung der Spielbereiche hauptsächlich die Verbesserung der Spielausstattung.

Die Vorschläge für die Erneuerung der Spielausstattung der seit 1996 (Pollingpark) und 1999 (Rondellgarten) bestehenden und mittlerweile hinsichtlich ihrer Geräte verbrauchten Spielbereiche geht auf verschiedene in den Pfingst- und Sommerferien 2012 durchgeführte Werkstätten zurück, an der zu insgesamt 4 Terminen jeweils ca. 30 Kinder beteiligt waren.

Während der „Streifzüge“ in den Anlagen wurden die Flächen erkundet und auf ihre Beispielbarkeit geprüft. Von den sich daraus ergebenden Spielideen bastelten die Kinder Modelle und stellten diese im Anschluss Vertreterinnen des Eigenbetriebs, des Jugend- und Stadtplanungsamtes und der Horteinrichtung vor. Mit Hilfe der Dokumentation zur Kinderbeteiligung und den modellierten Ideen haben zwei Dessau-Roßlauer Landschaftsarchitekturbüros Gestaltungsvorschläge entwickelt. Über die zur Auswahl gestellten Vorschläge haben die Kinder beraten und Empfehlungen gegeben.

Die daraus resultierenden Ergebnisse wurden dann auch den Anwohnern in zwei Informationsveranstaltungen vorgestellt.

Der Pollingpark und der Rondellgarten sind attraktive Grünflächen, deren Wert die Kinder wahrnehmen und in die sie ihre Vorschläge für eine Spielausstattung sehr umsichtig eingeordnet haben. Spielen werden hier vor allem die 8 bis 12-jährigen Kinder. Für ältere Heranwachsende werden vorhandene Bolzflächen aufrecht erhalten und baulich erneuert.

Die Baumaßnahmen werden aus Mitteln der Sozialen Stadt finanziert: Hierfür werden 2/3 der Ausgaben über Fördermittel abgedeckt.

Die Unterhaltung der Freifläche einschließlich der Spielgeräte ist dem Eigenbetrieb Stadtpflege mit der Rahmenvereinbarung zur Pflege der öffentlichen Grünflächen übertragen worden. Da im Freiraum keine neuen Spielbereiche angelegt werden, die vorhandenen Spielareale des Pollingparks und Rondellgartens jedoch neu bestückt werden, besteht kein zusätzlicher Bedarf an Unterhaltungsmitteln.

Mit den beiden Vorhaben soll im Spätherbst 2012 baulich begonnen werden (Auftragsvergabe), der Spielbereich wird im Frühjahr 2013 übergeben.

Anlagen:

- A) Gestaltungsplan Pollingpark
- B) Gestaltungsplan Rondellgarten

Für den Einreicher:

Beigeordneter